

Epages bringt lokale Händler ins Netz

✘ Der Shopsoftware Anbieter Epages und die Initiative Hamburg@work bringen lokale Händler des Hamburger Schanzenviertels ins Netz. In dem Projekt Schanzenport werden Händler und Firmen mit Webshops und Firmenwebseiten versorgt. Dabei genießen die Händler eine Rund-um-Betreuung und werden beim Shop Layout und auch bei der Nutzung diverser Marketing Tools unterstützt.

Lesen Sie mehr über Schanzenport Lange nicht alle Geschäfte des Hamburger Schanzenviertels sind im Onlinehandel aktiv. Vor allem kleine Unternehmen werden durch die vermeintliche Komplexität dieses Vorhabens vom E-Commerce abgehalten. Bis zum 10.06.2011 konnten sich Händler für die Initiative **Schanzenport** bewerben. Die Gewinner werden zukünftig bei Ihren ersten Schritten im Onlinehandel von Experten begleitet. Epages und Hamburg@work wollen mit dem Projekt die Zukunftsfähigkeit kleiner Hamburger Unternehmen stärken. Epages CEO Wilfried Beeck kommentiert das Projekt folgendermaßen:

„Auch im Schanzenviertel suchen viele Händler mit lokalem Geschäft nach Lösungen, mit denen sie auch überregional verkaufen können. Mit unseren vorkonfigurierten Onlineshops bieten wir ein Komplettpaket, dass alle Anforderungen für den professionellen Internet-Handel erfüllt: von den notwendigen Marketing-Tools, der Anbindung an Marktplätze und Shopping-Portale über Zertifizierungen, bis hin zu allen gebräuchlichen Zahlungsmethoden und Logistikdienstleistern – und das in bis zu 16 Sprachen.“

Nachdem die ersten Webshops online sind soll die Projekt-Webseite zu einem Portal umgebaut werden, auf welchem alle Artikel der Shops zu finden sind. Auf regionaler Ebene sicherlich ein interessanter Ansatz um die Reichweite zu steigern. Nach zwei Jahren Betreuung haben die Händler die Option, den Shop kostenpflichtig weiterzuführen oder das Projekt zu beenden. Es wird spannend zu beobachten, wohin dann die Tendenz gehen wird.